

Muttprint – Benutzerhandbuch

Alle RPM-Pakete sind mit meinem Key (ID DDAF6454) signiert. Nähere Informationen zum Umgang mit RPMs und der Überprüfung der Signatur in Maximum RPM (<http://www.rpm.org/maximum-rpm.ps.gz>).

Die Debian-Pakete werden von Chanop Silpa-Anan <chanop@debian.org> erstellt und sind meist wenige Tage nach Erscheinen einer neuen Version von Muttprint verfügbar. Die Installation erfolgt mit:

```
# dpkg -i muttprint_[version]-[release]_noarch.deb
```

Weitere Informationen zu Debian-Paketen in der Debian „Entwicklerecke“ (<http://www.debian.org/devel/>).

An Postscript-Schriften sind noch auch noch Times, Palatino, Utopia, Charter und Bookman möglich.

Natürlich müssen die Schriften auch auf Ihrem System installiert sein. Da aber auf Linux-Systemen die LaTeX-Distribution *teTeX* Standard ist, dürfte dies kein großes Problem sein.

3.1.7. Linien unter/über Kopf- und Fußzeile

Unter der Kopfzeile bzw. über der Fußzeile können auf Wunsch horizontale Linien gedruckt werden. Standardmäßig sind diese ausgeschaltet.

Setzen Sie die Variablen `HEADRULE` bzw. `FOOTRULE` auf `on` oder `off`.

3.1.8. Aussehen der ersten Seite

Es existieren verschiedene Möglichkeiten zur Hervorhebung der Mailheader auf der ersten Seite. Hier eine Auflistung der Möglichkeiten:

Stil	Beschreibung
<code>plain</code>	kein <code>Td[(pln)]TJ/F3F30 9.963 Tf 0 0 Td3fl9npln</code>

3.1.11. Quoting nicht mitdrucken

Oft wird nicht sinnvoll¹ zitiert sondern die ganze Mail über mehrere Ebenen angehängt, so dass der Ausdruck zu lang und unübersichtlich wird.

Ist `REM_QUOTE` auf `on` gesetzt, so wird das Quoting nicht mitgedruckt. Zum Erkennen wird der reguläre Aus-

